



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2019-2021

Tschudi, Vinzenz (2021). RDA und Sondermaterialien. Die Anwendung der Regelwerke RDA und RNAB in Spezielsammlungen und Literaturarchiven

Abstract

Die vorliegende MAS-Arbeit untersucht, ob und wie sich Sondermaterialien nach „Resource Description and Access“ (RDA) erschliessen lassen. Dazu werden Materialien von Arbeitsgruppen ausgewertet, Fallbeispiele diskutiert und Katalogisierungsexperten befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass RDA zur Erschliessung von Sonderbeständen wie Handschriften, Bilder oder Nachlässe nur bedingt geeignet ist, obwohl RDA ein Regelwerk für alle Kultureinrichtungen und Materialarten sein möchte. Schwierigkeiten bereiten das FRBR-Modell, das Prinzip des Übertragens, das in RDA vorhandene Vokabular sowie verschiedene Regeln, die zur Erschliessung von Sondermaterialien angepasst werden müssen. Allerdings ist es kaum möglich, alle Sonderfälle in RDA selbst zu regeln. Wie am Beispiel des neuen Regelwerks „Ressourcenerschliessung mit Normdaten in Archiven und Bibliotheken“ (RNAB) gezeigt wird, ist es sinnvoller, bestehende Standards an RDA anzugleichen und auf die Nutzung von GND-Normdaten zu setzen, mit denen sich Bestände institutionsübergreifend verknüpfen lassen. Mit dem Ende 2020 abgeschlossenen 3R-Projekt ist RDA flexibler geworden, was für die Erschliessung von Sondermaterialien neue Chancen eröffnet.